Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Nr. 2

urn:nbn:de:bsz:31-107152

Visual Library

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

BARMEN

Wollen Sie angenehm und gesund schlafen, benutzen Sie die durch D. R.-Patent geschützte

Auflege-Matratze PMPE

wunderbar weich, elastisch, schmiegt sich vollständig den Körperformen an.

Bei Aufgabe des Innenmaßes des Bettes **kostenlose** Beschreibung und Anstellung.

Gustav Schlieper, Barmen

Spezial-Aussteuer, Betten- und Wäsche-Geschäft.

BERLIN

MARIANNE STEFFENHAGEN, BERLIN W 50
Pragerstraße 25, Telephon Wi 6706
Werkstatt für künstlerische deutsche Frauenkleidung

Hedwig Ucko, Berlin, Augsburgerstraße Nr. 33 Gartenhaus, Hochpart.
Werkstatt für individuelle künstlerische Frauenkleidung.

Schmuck — Metallarbeiten: — Gewandschließen, Colliers, Spangen etc. nach eigenen, evtl. auch fremden Entwürfen.
Annie Lesser, Berlin, Uhlandstraße 166.

Reformhaus Hugo Täger, Berlin W, Lützowstr. 67
Spezialgeschäft für Reform-Unter- u. Oberkleidung
Eigene Ateliers für individuelle Frauenkleidung
Verlangen Sie Katalog! Telephon VI. 17214

Marie Skutsch
Berlin-Charlottenburg
Grolmanstr. 22, Tel.-Amt Ch. 12061
Künstlerische Stickereien
Perlarbeiten, Webereien etc.
für Frauenkleidung
Unterrichtskurse

Frau FIA FELDMANN, Berlin W. 50
Regensburgerstrasse 13
Kunstgewerbliches Atelier mit Abteilung für Frauen- und Kinderschneiderei

WERKSTÄTTEN MARGA RENNER
Berlin-Wilmersdorf Kaiserallee Nr. 177
Künstlerische Frauenkleidung
Stickereien :: Kunstgewerbe

Jenny Geis, Berlin W. 35, Potsdamerstrasse Nr. 39
Werkstatt für individuelle neuzeitliche Frauenkleidung
Unterricht im Schnittzeichnen

LISBET MAASS
BERLIN C, Grünstr. 25-26
Telephon I, 11154, Ecke Gertraudtenstr.
Werkstatt für Kunstgewerbe, Hand- u. Maschinenstickereien für die künstlerische Frauenkleidung

BONN

Hygienisch-ästhetische Gymnastik (System Mensendieck)
Orthopädisches Turnen Atmungsgymnastik
Unterricht erteilt in Kursen und Einzelstunden **Maria Schwarz**
BONN, Königstraße 51. Sprechzeit: Dienstag und Freitag vormittag
CÖLN, Frauenklub, a. Hof 36. Sprechzeit: Montag u. Donnerstag 9—2 Uhr

Wilh. Schupp :: Reformhaus
Telephon 2223 BONN, Acherstraße 12 Telephon 2223

Abt. I ***Gesundheitspflege:*** Naturgemäße unverfälschte Nähr- und Genußmittel.
Abt. II ***Krankenpflege:*** Naturgemäße Heilmittel. Artikel zur Krankenpflege.
Abt. III ***Schönheitspflege:*** Toiletteartikel sowie hygienische Bedarfsartikel.
Abt. IV ***Reformbekleidung:*** Reform-Unterkleider. Poröse Wäsche. Reformschuhe.
Abt. V ***Alle von Pfr. Kneipp*** empfohlene Heilmittel :: und Spezialitäten ::
Abt. VI ***Literatur:*** Bücher und Schriften für das gesamte Naturheilverfahren.

Prospekt kostenlos

Amalie Seligmann
Bonn, Dreieck 1, 1. Etage
Damen-Konfektion *Spezial-Abteilung für Reform-Bekleidung*

ANTON KOCH, BONN
ANFERTIGUNG VON MOD.
GOLD- UND SILBERSCHMUCK

Robert Flierenbaum und Frau
Damenkonfektion
Neutor 21 BONN a. Rh. Tel. 2393
Am Kaiser-Wilhelm-Denkmal
ff. Anfertigung von Jackenkleidern und Mänteln, franz. Kostüme, Gesellschafts-Toiletten
Spezialität REFORMKOSTÜME

J. URSELL, Bonn
5 Fürstenstr. 5 (an der Remigius-Straße) **Fernsprecher 2376**
Reformleibchen und Büstenhalter
geprüft u. empfohlen vom Verein für Verbesserung d. Frauenkleidung
Gesundheitsgemäßer Strumpfhalter „Ideal“

Frau Therese Fortmüller
BONN, Hundsgasse 5
Damenkonfektion, Anfertigung von Reformkleidern aller Art

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

BONN (Forts.)

GERTRUD KONEN
Markt 33 ∴ ∴ BONN ∴ Fernruf 1837
Anfertigung von Reformkleidern und Mänteln

Hemdhosen
a) in porösem Gewebe b) in Baumwolle
c) in Grob-Mull d) in Schlauch-Mull
Rock-Hose mit Taille
Reform-Beinkleid
in Trikot u. Rohseide, in Baumwolle u. Wolle
weiß und farbig
T. Dauben-Loosen
BONN, Poststraße 34 Telephon 1425

BREMEN

Gegründet 1869. Niederlage der gerippt-gestrickten Unterzeuge Fernruf 977.
Z-Marke
Hemdhosen, Reformhosen, Spencers, Jacken, Untertaillen, Korsettschoner, Krepp-Röcke u. Hosen
Dr. Lahmanns Reform-Unterkleidung
Prof. Dr. G. Jaegers Normal-Unterzeuge
Hinrichs & Bollweg Bremen, Wachtstr. 27/28.

Internationale-Bekleidungs-Akademie Bremen
Am Wall 60. Fachschule I. Ranges für die gesamte Schneiderei. Dir. Vinzent MAY. Größte Lehranstalt d. A. in Nord- und Nordwestdeutschland. Durchgreifender Einzelunterricht, deshalb ist auch eine gewissenhafte und gründliche Ausbildung sicher. Extra-Kurse für Damen, welche die Schneiderei für den Familienbedarf erlernen wollen. Eintritt jederzeit. Schnittmuster jeder Art nach Maß und Angaben.
Prospekte gratis. :: :: Moden-Journale.
Auf Wunsch Extra-Kurse für Reformbekleidung.
Vinzent May, Fachlehrer.

Reformhaus „Gesundheit"
Telephon 4060 J. GRÜNEBERG St. Paulistr. 10/12
empfiehlt sich bei Bedarf an
REFORM-UNTERKLEIDERN verschied. Systeme
REFORM-STIEFEL u. SANDALEN (Geflechtstiefel)
Gesundheitliche Nährmittel u. Alkoholfreie Trauben- u. Obstweine
Literatur über Körper- und Krankenpflege. Prospekte kostenlos

Stallmann & Harder, Bremen
Spezialhaus für Kleiderstoffe
Vorzügliche Qualitäten für Turnkleider

BRESLAU

CHASALLA
Schuhgesellschaft m. b. H.
Schweidnitzerstraße 50 BRESLAU Fernsprecher 3760
Spezial-Geschäft für rationelle Fußbekleidung
Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille, Weltausstellung Brüssel 1910
Zweig-Niederlassungen in allen größeren Städten

Werkstatt
für individuelle moderne Frauenkleidung
GRETE KOEHL, Breslau 16
Kaiserstraße 15, I
Anfertigung von Jacken und Mänteln
Reform-Unterkleidung nach Maß

R. WAGNER, Schuhmachermeister
BRESLAU V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 10
Reformschuhe nach Maß
Spezialität: Garantiert wasserdichte Bergschuhe

DRESDEN

Georg Gebler, Dresden, Zinzendorferstr. 22
Schuhmachermeister
Werkstätte für hygienische u. naturgemäße Fußbekleidung
ersten Ranges
Feinstes Maßgeschäft. *Nur Anfertigung nach Maß*

JOSEPH MEYER
„au petit Bazar"
Neumarkt 13 **Dresden-A.** Neumarkt 13
empfiehlt sein Etablissement bei Bedarf von **Reform-Leibwäsche** jeder Art, Anfertigung nach Maß.

Frau Cath. Stiefler, Dresden
Dippoldiswaldaer Platz 3
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung

Seidenstoffe
Größtes Sammet- und Seidenlager Deutschlands
Julius Zschucke
Königl. sächs. Hoflieferant
DRESDEN-A., a. d. Kreuzkirche 2.

DÜSSELDORF

Sophie Borgstädt
Kleidermacherin
Düsseldorf, Grünstr. 23
Anfertigung von Reformkleidung jeglicher Art.

Erste Düsseldorfer Corset-Fabrik
Inhaber: P. Langendorff
Fernruf Nr. 3483 **Düsseldorf** Schadowplatz 7
Berühmtes Haus zum Bezuge von Corsets, Reform-Mieder und Reform-Beinkleider
für Damen, junge Mädchen und Kinder
Anfertigung nach Maß und Muster in höchster Vollkommenheit
Auswahl-Sendungen franko.

ELBERFELD

Frau Hedwig Steinert
Elberfeld
Ost-Straße 4¹
Kostüm-Konfektion
Spezialität:
Elegante Reformkleider

Corset-Fabrik N. Röttgen
Burgstraße 1 **Elberfeld** Burgstraße 1
Teleph. Nr. 2499 Gegründet 1886 Teleph. Nr. 2499
Spezial-Abteilung für
Reform-Unterkleidung
Reformleibchen, Büstenhalter, Beinkleider, Hemdhosen, Leibbinden
aus leichten porösen Stoffen.

Wwe. Heinr. Ostermann
Fernsprecher Nr. 2282 ELBERFELD Königsstrasse Nr. 46
Beinkleider Röcke **Reform-Unterkleidung** Combinations Untertaillen
Reform-Corsets :: Corset-Ersatz „Johanna"
Nur solide Waren in reichster Auswahl

Mathilde Simon
Elberfeld
Turmhof 17, Ecke Wall
Spezialabteilung:
Reformcorsets
in allen Preislagen
Massanfertigung.

Wwe. Rud. Wasser, Elberfeld, Schwanenstr. 40
KALASIRIS
Bester und eleganter Korsettersatz für Damen
REFORM-LEIBCHEN
Anfertigung nach Maß unter Berücksichtigung jeder Körperform

ESSEN

Corsettenhaus D. Salm
Fernsprecher 3009 **Essen-Ruhr** Kettwigerstraße 19
Reformcorsets, von ersten Autoritäten empfohlen
Auswahlen prompt
Fachkundige Bedienung
Reformbeinkleider

D. A. KLEIN G. m. b. H., ESSEN Ruhr
Gegründet 1852
Ecke Flachsmarkt und Viehoferstraße 1—3
Poröse Jungborn-Wäsche und Reform-Kleidung
Reform-Bett-Artikel, Unterbetten und Matratzen
Eisen- und Messing-Bettstellen
Kataloge gratis

FREIBURG i. B.

Freiburg i. B. **Emilie Hauß** Talstraße 22a
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung
Unterrichtskurse Schnittmuster

GÖRLITZ

MINNA TROBISCH, Görlitz, Elisabeth-Straße 19
Reichhaltige Auswahl in Reform-Korsetts u. -Leibchen
von ersten Autoritäten empfohlen

Spezial-Haus für Reform-Wäsche
Wolf's Wwe. & Pfeiffer
Görlitz Steinstr. 13

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe 31.
Soeben erschien:
Die Mannheimer Volksschulorganisation und ihre Einführung in Pforzheim
Ein Wort zur Klärung
von Professor H. Ziegler, Stadtschulrat in Pforzheim
55 Seiten. Preis 60 Pfg.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.

HAMBURG

Reform-Leibchen in größter Auswahl

Ideal-Leibchen

Reformhaus
D. F. Wulf & Co., Hamburg 143
Gerhofstraße 14
Mustergültige Erzeugnisse für die gesamte Körperkultur
Poröse Gesundheitswäsche
Turnapparat „Autogymnast"
Einschlägige Literatur

Reform-Schuhwaren in naturgemäßer Fußform

System Schultze-Naumburg

HANNOVER

Erstes Atelier und Unterrichts-Schule für Reformkleidung von
L. u. R. Föste, Hannover,
Rambergstraße Nr. 40
Gegründet 1881. Preisgekrönt Gold. Medaille 1902.

Schnittmusterversand nur nach Maß, akademischer Schnitt, gründlichste Ausbildung junger Damen in allen Zweigen der modernen Damenschneiderei.
Beginn der Unterrichts-Kurse am 1. und 15. jeden Monats.

Hannover **MATHILDE SCHEIDT** Körnerstr. 3
Werkstätte für künstlerische und moderne
Frauenkleidung

Naturgemäße Fußbekleidung nach
Prof. Dr. Lahmann
Verkaufsstelle der bekannten **„Dr. Diehl"-Stiefel**
Spezialität: **„Herz"-Schuhwaren**
AUGUST KOCH, HANNOVER
Georgstraße 34

KARLSRUHE

Thalysia
Reform-Bekleidung
Allein-Vertretung und Musterlager
Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11

M. Friederich & Co., Hofjuweliere
Karlsruhe, Kaiserstr. 112 — **Bruchsal,** Kaiserstr. 32
Telephon 2033
Moderner Schmuck in allen Preislagen.

Himmelheber & Vier, Inh.: Louis Vier, Hoflieferant
Wäsche-Fabrik, Karlsruhe, Kaiserstraße 171
Hemdhosen u. Reformbeinkleider
in Wolle, Seide, Merino, Baumwolle, Crêpe
Mahr's poröse Unterkleidung
NIEDERLAGE der gerippt gestrickten **Unterzeuge Z-Marke, Ostara-**Leibchen, **Rumpf'sche** Crêpe-Unterzeuge, **Dr. Lahmann'sche** Reform-Unterkleidung, sowie **Schiesser'sche** Ramiewäsche im Alleinverkauf für Karlsruhe
Nahtlose Hygiea-Gesundheits-**Binden,** Dtzd. 75 Pfg.

Zu einer ganzen Reform
gehören unbedingt auch die in allen Teilen vollkommen reformierten
Steiners Paradiesbetten
die besten Betten der Welt!
Einzig billig, solid und schön Fabrikpreise.
Generalvertretung Reformhaus Karlsruhe Kaiserstr. 122
Versand in ganz Deutschland frachtfrei Katalog gratis
Man wolle in jedem Bedarfsfalle unsere Auskunft einholen!

EMMY SCHOCH
Werkstätte für neue Frauentracht
und **künstlerische Stickerei**
Herrenstraße 12 KARLSRUHE Herrenstraße 12
Entwurf und Anfertigung persönlicher Kleidung, Hauskleider, Festkleider — Hüte
Spezialität: Straßenkleider
Anfertigung nach auswärts ohne Anprobe nach eigenem System

unter dem Protektorat I. Kgl. H. der Großherzogin Luise von Baden.
Vorbereitungsklasse, Naturklasse, Figürl. Malklasse, Landschaftsklasse Abendakt, Anatomie, Perspektive, Kunstgeschichte, Modellieren, Radieren, Lithographieren. — Nähere Auskunft und Prospekte durch die Leitung: Professor OTTO KEMMER Westendstraße 65.

Luise Schumacher
Telephon 2136 Karlsruhe Waldstraße 53
Moderne Juwelen, Gold- und Silberwaren
Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt.

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung

Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. Es wird uns mitgeteilt, daß die erste Generalversammlung des Verbandes für handwerksmäßige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau am 19. und 20. April in Berlin stattfindet. Wir verfügen über 4 Stimmen und werden Vertreterinnen dazu entsenden. (Vergleiche im Hauptteil »Vom Verbände für handwerksmäßige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau«.)

Zentralstelle für Unterkleidung. Die Unterkleidungsgegenstände der Zentralstelle in Karlsruhe, Ettlingerstr. 67, wurden vom September bis Dezember 1910 von nachstehenden Vereinen bei Auskunftsveranstaltungen benutzt: Heidelberg, Karlsruhe, Berlin und Stuttgart.

Inhaltsverzeichnis der Zentralstelle für Unterkleidung.

Hemdhosen:

Nr. 10, Lahmann M 7.—. Nr. 11, Gesundheitscrêpe M 10.—. Nr. 12, Himmelheber & Vier M 8.20. Nr. 13, Unicum M 6.50. Nr. 15, Hemdhose mit Büstenhalter M 5.40. Nr. 17, Hemdhose aus Hemd u. Hose. Nr. 18, offene Hemdhose. Nr. 22, Gloria-Hemdhose M 3.60.

Strumpfhalter:

Nr. 51, Ideal Gr. I M 2.—. Nr. 51, Ideal Gr. II M 1.80. Nr. 52, Karlsruher. Nr. 53, Kölner M 1.90. Nr. 54, Goetz. Nr. 55, Strumpfhalter Merkur M 1.60.

Strümpfe:

Nr. 55, Sanitas M 2.20. Nr. 56, Linda M 2.10.

Leibbinden:

Nr. 101, Dr. Kaiser M 11.50. Nr. 102, Hera-Gürtel M 14.—. Nr. 103, Kalasiris M 23.50. Nr. 104, Marly-Hüftgürtel M 2.50.

Leibchen:

Nr. 65, Huggenberg M 3.40. Nr. 66, Wilhelmina M 5.—. Nr. 67, Ostara M 8.—. Nr. 70, Leichtlin-Leibchen M 4.50. Nr. 74, Büstenhalter Kalasiris M 5.—. Nr. 76, Hedwig M 4.50. Nr. 78, H R-Leibchen M 6.—.

Rockträger und Tasche:

Nr. 111, Ballaträger M —.90. Nr. 112, Rockträger M 2.50. Nr. 114, Unterziehtasche von Eva Mertens M —.90.

Reformhosen:

Nr. 121, Mahr & Haake M 4.95. Nr. 123, Rockhose M 14.20. Nr. 125, Kalasiris-Reformhose M 4.50. Nr. 126, graue Trikothose M 6.25.

Unterkleider:

Nr. 133, Marta-Rock mit Mieder M. 8.—. Nr. 137, Geisharock M. 14.25. Nr. 138, Empire-Unterkleid M. 16.50.

Verbindungsbänder:

Nr. 151, Breslauer Knopflochband. Nr. 152, Schnurlochband. Nr. 153, Schlingenborte.

Berufskleider:

Nr. 500, Arbeiterinnen-Anzug M. 16.—. Nr. 501, Blaues Leinenkleid M. 20.—. Nr. 502, Schwesternkleid M. 12. — Muster luftdurchlässiger Wäschestoffe.

Berlin. Am 10. Januar veranstaltete unser Verein in den Kammersälen, Teltowerstr. 1, eine Vorführung von hygienisch einwandfreien Frauenberufskleidern, die bei dem Wettbewerb, welchen die Modenwelt in diesem Sommer veranstaltet hatte, eingesandt und zum Teil preisgekrönt waren. Diese Kleider, etwa 20, welche die Modenwelt uns in dankenswerter Weise für den Abend zur Verfügung gestellt hatte, wurden auf der geschmackvoll dekorierten Bühne am lebenden Modell vorgeführt und erläutert, nachdem Frl. Gunda Berg ein einleitendes Referat über den Wettbewerb, seinen Zweck und seine Ergebnisse gehalten hatte. Die Kleider, welche für die verschiedensten weiblichen Berufe, für Gärtnerinnen, Telephonistinnen, Krankenpflegerinnen, Landarbeiterinnen, Lehrerinnen, für die Tätigkeit im Haushalt gedacht waren, zeigten durchweg einfache, praktische Formen, waren leicht an- und auszuziehen und die Stoffe waren geeignet, in Wind und Wetter getragen zu werden. Dabei wirkten sie durchweg gefällig in Schnitt und Farbe, und die Kombination von »praktisch, gesund und schön« war bei manchen in ganz überraschend glücklicher Weise gelöst. Eine Anzahl von Kleidern war außerdem noch an den Seiten des Saales ausgestellt. Es folgte noch eine kleine Diskussion, in der u. a. erörtert wurde, ob es wünschenswert und nützlich sei, für derartige praktische Berufskleider lebhafte Farben zu wählen. Auch wurde als ein Vorzug der ausgestellten Kleider gerühmt, daß sie durchweg »vorn« geschlossen wurden, was auch für elegante Kleider allemal zu empfehlen sei. Alle Darbietungen fanden den reichen Beifall der Anwesenden, welche den Saal bis auf das letzte Plätzchen füllten. Der Abend brachte uns wieder mehrere neue Mitglieder. Es sei noch erwähnt, daß Schnitte für eine große Anzahl der Kleider in der Geschäftsstelle der »Modenwelt«, W., Lützowstraße, käuflich sind. — Fräulein J. von Oldenbarnevelt, Spezialistin für Atemgymnastik, hygienisches Sprechen und Gesang wird mit Demonstrationen sprechen über die ästhetische Ausbildung des weiblichen Körpers durch schwedische und Atemgymnastik. Der Vortrag wird jedenfalls in der zweiten Hälfte des Februar stattfinden im Anschluß an die Mitgliederversammlung. Ort und Zeit wird noch bekannt gemacht. — Eine vornehm geschmackvolle Weihnachtsausstellung veranstaltete unser Mitglied Frl. Renner in ihren kürzlich eröffneten »Werkstätten Marga Renner«, Berlin-Wilmersdorf, Kaiser-Allee 177. Einfache Hauskleider und kostbare Gesellschaftskleider, Kinderkleider und Mäntel zeigten die gleiche Sicherheit in der Zusammenstellung oft kühner Farben und Materialien zu einem künstlerisch empfundenen Ganzen. Originelle Schmuckmotive erhöhten die dekorative, mit körperlichem Bewußtsein geschaffene Wirkung. Eine ebenso erstaunliche Vielseitigkeit zeigte Frl. Renner in der zweiten Gruppe der Ausstellung, die eine neue Fülle kunstgewerblicher Erzeugnisse brachte: Kleiderstickereien, Kissen, Decken, Taschen, Fächer, Shawls u. a., wobei raffinierte Verwendung oft der einfachsten Mittel diese Arbeiten sehr wohlfeil macht. — Von Interesse für unsere Mitglieder dürfte es sein, zu erfahren, daß eine ständige Ausstellung kunstgewerblicher Arbeiten in dem von unserem Mitgliede Herrn E. Teschemacher entworfenen Empfangsraum der Werkstätten besteht. *H. Dihle.*

Bonn. Die für den 11. Januar angesetzte Generalversammlung mußte auf den 25. Januar verlegt werden. Bericht hierüber folgt in der nächsten Nummer. — Frau E. Cadenbach aus Wiesloch in Baden wird ihren Lichtbildervortrag »Die Frauenkleidung in ihrer Beziehung zur heutigen Kultur« am 9. Februar im weißen Saale der Beethovenhalle halten. Zur Deckung der Unkosten wird ein kleines Eintrittsgeld erhoben. Näheres durch die Tageszeitungen. — Fräulein Maria Schwarz, orthopäd. und staatl. geprüfte Turnlehrerin, in Gymnastik ausgebildet von Frau Dr. Beß. Mensendieck, hat sich in Bonn niedergelassen und gibt Unterricht für einzelne, sowie Kurse für Erwachsene und Kinder in hygienisch-ästhetischer Gymnastik (System Beß. Mensendieck) und in orthopädischem Turnen und Atmungsgymnastik. Sprechstunde Dienstag und Freitag vormittag, Königstr. 51, part.; briefliche und telephonische Mitteilungen: Argelanderstr. 145, Telephon 2359.

Bremen. Am 5. Januar fand im Gemeindehause, Gartenstr. 8, die erste Hauptversammlung des Vereins Bremen zur Verbesserung der Frauenkleidung statt. Sie wurde eröffnet von der Vorsitzenden durch eine kurze Begrüßung. Es folgte der Jahresbericht, der eine gedrängte Übersicht über die Tätigkeit des Vereins, seine Veranstaltungen von Vorträgen und einem geselligen Teeabend im Laufe des Jahres gab. Der dann folgende Rechnungsbericht gab Kunde von den sehr knappen Geldverhältnissen des Vereins, aus dessen Mitgliederkreis trotzdem Stimmen gegen den erhöhten Jahresbeitrag laut wurden. Da für manche die Zeitschrift so gut wie keinen Wert hat, kam der Antrag zur Zahlung eines kleinen Beitrages, etwa von M 2.— für die Sache, aber ohne Verpflichtung zum Halten der Zeitschrift. Vielleicht sind in anderen Vereinen ähnliche Wünsche ausgesprochen und die Frage wird bei gegebener Gelegenheit im Verbande gestellt werden. Als wirkungsvollstes Propagandamittel für die gesundheitlichen Bestrebungen des Vereins hat sich der Vorstand an die Vorsteherinnen der höheren Mädchenschulen, sowie an den Schulinspektor für die Volksschulen mit der Bitte gewandt, die

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zu beachten

bitten wir, daß jeder zweiten Nummer des neuen Jahrganges ein Schnittmusterbogen beigegeben wird, während die anderen Nummern textlich um die Hälfte vergrößert werden.

Der Verlag.

Konfirmanden-Merkblätter in den oberen Klassen zu verteilen. Zu unserer Freude standen der Schulinspektor und einige der Vorsteherinnen der Angelegenheit sympathisch gegenüber. Wir haben infolgedessen 1000 Merkblätter an die verschiedenen Schulen gesandt und hoffen nun auf gute Einwirkung derselben.

Essen. Donnerstag, 15. Dezember fand im Frauenklub ein Auskunftsnachmittag statt, der infolge der Nähe der Feiertage ziemlich schlecht besucht war. Das Hauptinteresse nahm eine Ausstellung von Schuhwerk des Reformschuhhauses Klostermann in Bonn in Anspruch. Stiefel und Schuhe jeglicher Art für Erwachsene und Kinder wurden vorgeführt, und man sah neue, schöne und gesundheitsgemäße Formen. Ein Sportskleid von Frau Schoch-Karlsruhe und Stoffproben der Lodenfirma Hulla-München waren außerdem ausgestellt.

Flensburg. Der auf der Mitgliederversammlung am 28. November beschlossene Teeabend fand am 8. Dezember im Theater-Café statt. Bisher hatte sich die Tätigkeit des Vereins auf Vorträge und gelegentliche kleinere Ausstellungen beschränkt, und dieser Abend galt als ein Versuch, durch geselliges Beisammensein das Interesse an den vorgeführten Sachen zu heben, durch Meinungsaustausch das Verständnis zu fördern. Der Versuch kann durchaus als gelungen bezeichnet werden, wenn auch der Besuch hätte zahlreicher sein können. Vielleicht wirkte die Nähe des Weihnachtsfestes hierauf ungünstig ein, wie auch die Beschickung des Abends mit Ausstellungsgegenständen von manchen Ausstellern aus diesem Grunde abgelehnt worden war. Außer hiesigen Firmen hatten ausgestellt: Fräulein Lisbeth Maaß, Elisabeth Viertel und Elsbeth Cohn, Berlin Modellblusen, Kleiderbesätze, Pompadours u. dgl., und Frau Kirchner, Dresden, Perlenschmuck. Die Sachen fanden allgemeinen Beifall, und die Aussteller werden durch die vollzogenen Verkäufe und damit auch für die Zukunft geknüpften Verbindungen ebenfalls auf ihre Kosten gekommen sein. Herr Professor Hansen hielt unter Anlehnung an das Werk von C. Knoll und Dr. Reuther »Die Kunst des Schmückens« einen mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag über organischen und unorganischen Schmuck, welchem er sehr interessante Bilder aus täglicher Beobachtung zugrunde legte.

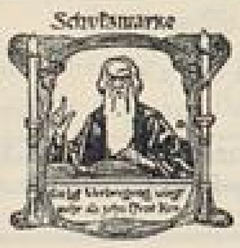
Görlitz. Um den Vorstand zu entlasten, wurde ein Vergnügungskomitee gebildet. Voraussichtlich werden im Januar die schlesischen Trachtenpuppen vom Breslauer Kunstgewerbemuseum ausgestellt. Unsre Anfrage nach Nelda-Bogen wurde uns durch das Rundschreiben der Verbandsvorsitzenden dahin beantwortet, daß nur durch größere Unterstützung der Vereine eine dritte Auflage erfolgen kann. Wir würden doch allen Vereinen raten, diese Bogen mehr zu verkaufen, um unsre gute Sache fördern zu helfen. Die Ansichtssendung von Eva Mertens-Köln enthielt unter anderem Strumpfhalter, die wir als praktisch bereits empfehlen können, ferner die waschbare Tasche; der von derselben Firma bezogene Wirk- oder Trikotsamt ist von uns vorzüglich zu Reitbeinkleidern verwendet worden. Der Frauengurt »Freia« von Frau Julie Mayer-Stuttgart ist uns zur Begutachtung für eine Zeit überlassen worden. Wir finden denselben für der Leibstütze bedürftige Frauen sehr gut und erteilen gern nähere Auskunft darüber. Ebenso gern stellen wir unsere Schnittmustersammlung anderen Vereinen zur Verfügung. Die von der Firma Treitel und Strangfeld, Görlitz, Bismarckstr. 5, zur Ansicht gesandten waschbaren und durchlässigen Kombinationen aus Pikeetrikot zum Preise von 6.00 und 6.50 M. zeichnen sich durch vorzüglichen Sitz aus. Unser Verein hat sich wieder durch eine Anzahl Mitglieder vergrößert.

Fortsetzung Seite VIII.

Müttern, welche selbst stillen wollen,
ist in
„Hygiama“
ein konzentriertes, wohlschmeckendes Kräftigungsmittel geboten, welches nicht nur **das Stillen erleichtert,** sondern die **Muttermilch qualitativ und quantitativ** auf das günstigste beeinflußt, was viele Aerzte auf Grund der Beobachtungen in eigener Familie bestätigen.

Mütter, denen es versagt ist, ihre Lieblinge selbst zu stillen,
sollten sich bei Auswahl eines Ersatzes für die fehlende Muttermilch nicht auf Empfehlungen Unberufener und auf reklamehafte Anpreisungen, sondern nur auf Anordnung des Arztes verlassen.
Ueber zweckmäßige Pflege und Ernährung des Säuglings gibt die Broschüre „**Der jungen Mutter gewidmet**“ Auskunft und stehen der darin empfohlenen
„Infantina“
(Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
die wärmsten Anerkennungen erster Frauen- und Kinderärzte zur Seite. Man verlange Gratiszusendung der Broschüren
„Der jungen Mutter gewidmet“ und
„Ratgeber in gesunden und kranken Tagen“
von
Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt.

„Hygiama“ in Pulver- und Tablettenform und
„Infantina“ (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu haben.

Schutzmarke

„Die normale Verjüngung des Körpers, das geordnete Funktionieren aller Organe, körperliche und geistige Frische, Gesundheit, Schaffensfreude und Arbeitskraft — dies alles ist bedingt durch die normale mineralsalzreiche Beschaffenheit von Blut und Lymphe!“
Lesen Sie die ausführliche Belehrung über **„Julius Hensel's Nährsalztherapie“** (Gratis!!) Sie werden staunen, auf welch rein natürlichem und billigem Wege Sie Ihrer Gesundheit unendlich nützen können. Machen Sie den Versuch und in Bälde werden Sie denselben (wie schon Tausende vor Ihnen) allen Bekannten empfehlen. Schreiben Sie daher unverzüglich an die Firma
Julius Hensel
Stuttgart D 28.

Jede Engländerin
weiss es, dass das
Jackenkleid das vor
teilhafteste Kleid
ist Sie wählt auch nur
gute Stoffe. Solche
Jackenkleider-
stoffe deutscher u.
englischer Herkunft
140-150 cm. brt. liefert
Novellow-Vertrieb-
stelle Wiesbaden G

Feinst. arom. hell. Bienenhonig
(große Anzahl glänzender Zeugnisse) 5 Pfd. netto **M. 5.70;** 8 3/4 Pfd. netto **M. 8.70** (Nachnahme 30 Pf.) franko
E. Mohr, Oberkirch in Baden
(vorm. **Bienenzüchterei „Hochkopf“**)

Unsere Leserinnen
werden gebeten, bei Bedarf die Inserenten zu berücksichtigen.

Gesundheit und Schönheit geben die nach Patent-System hergestellten
Steinmetz-Brote und -Nährmittel
Diese sind die natürliche Kraftnahrung, die gesund erhält, ohne teuer zu sein. Unzählige langjährige Abnehmer bestätigen dies.
Wer Reinlichkeit schätzt schreibe **sofort** um „Aufklärung“ hierüber, die umsonst und postfrei zugeht vom
Steinmetz-Backhaus, G. m. b. H., Mannheim-F.

Beschreibung der Kleider.

Rückansicht zu Abb. VI. Rückansicht zu Abb. VII. Rückansicht zu Abb. V.

Abb. I. Kleid von Paul Poiret, Paris, aus hellkupferfarbenem Seidenvoile. Für das Unterkleid wurde blaßgrüner Liberty-Atlas verwendet. Den Rand der Tunika bilden hell und dunkler getönte Voile-Streifen, von grünen Holzperlen umrandet. Die Stickerei ist in grünen, mattblauen, fraise- und gelbgrauen Pastellfarben ausgeführt. Eine sehr breite Franse aus kupferfarbener Seide bildet den Abschluß. An Halsausschnitt- und Ärmelrand Pelzbesatz. Dicke Goldschnur mit langen Enden und Quastenabschluß, sowie einige Knöpfe aus Seidenstoff vollenden die Ausstattung. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich für 80 Pfg. Schnitt nach Maß gezeichnet M 2.25.

Abb. II. Dunkelbraunes Samtkleid von Paul Poiret, Paris. Dem langen Prinzeßkleid von Samt schließt sich ein breiter Saum aus gleichfarbenem Moire an, dessen Ansatz von einer breiten Stickereibordüre gedeckt wird. Die küraßartig gehaltene, reiche Stickerei der Taille und der angeschnittenen Ärmel, können auch aus eingefärbtem Spachtelstoff nachgearbeitet werden. Die ganze Stickerei ist mit glitzernden Perlen überdeckt. Schnittmuster in 4 Größen erhältlich für 80 Pfg. Schnitt nach Maß gezeichnet M 2.25.

Abb. III. Gesellschaftskleid von Paul Poiret, Paris. Ein grüner Chiffonüberwurf, der von kleinen weißen Rosen bestreut scheint und am Knie und unteren Rand von einem weiß und lila Bördchen begrenzt ist, läßt das reiche weiße Libertyunterkleid als breiten Streifen frei. Die mit grüner Seidenschnur abgebundene kurze Taille zeigt eine kragenartige Garnitur, die mit dem gleichen weiß-lila Bördchen umrandet ist und in der vorderen Mitte von einer Amethystagraffe zusammengehalten wird. Normalschnittmuster in 3 Größen erhältlich für 80 Pfg. Schnitt nach Maß gezeichnet M 2.25.

Abb. IV. Gesellschaftskleid von Paul Poiret, Paris. Das Unterkleid ist aus schwerer, weißer stumpfer Seide hergestellt. Der Überwurf aus Tüllstoff mit Silberstreifen hat an seinen Rändern feinen Silberfransenabschluß. Er wird unter der Brust mit dicker Silberschnur gegürtet, deren Enden in sehr dicke Quasten gefaßt sind. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich für 80 Pfg. Schnitt nach Maß gezeichnet M 2.25.

Für die Unterkleidung zu den Poiretkleidern empfiehlt sich am besten eine Kombination aus Seide oder Fil d'Ecosse und darüber ein kurzer Prinzeßunterrock. Die Strumpfbänder sind an schmale Gürtel oder Leibbinden zu befestigen. Die Futtertaille reicht bei den Originalkleidern bis unter die Brust. Die Vorderteile sind reichlich weit, am unteren Rand werden sie eingekraust und zugleich mit dem festanliegenden Rücken an einen Gürtel genäht. Dieser Gürtel besteht aus zwei aneinandergenähten, etwa 5 bis 7 cm breiten Gurtbändern, die durch Abnäher genau dem Körper anschließend gestaltet werden und von Fischbeineinlagen gestützt sind. Um eine ganz echte Reformkleidung in unserem Sinne handelt es sich demnach bei den Poiretkleidern nicht. Der Turban ist meist ein dreizipflich geschnittenes oder gelegtes Tuch, das von vorn nach rückwärts um den Kopf gelegt wird. Die Enden des Tuches müssen sehr geschickt unter dem Wirbel verknotet werden.

Abb. V. Abendkleid aus graublauer Rohseide. Um den tiefen Ausschnitt der Taille ist dem Oberstoff zunächst eine in Form gerichtete, eingefärbte Spitze aufgesetzt, dieser Spitze schließt sich eine Blende aus dem Seidenstoff des Kleides und eine zweite breitere aus schwarzer Libertyseide an. Die angeschnittenen Ärmel haben auf dem Oberarm ebenfalls Spitzenbesatz und unten den gleichen Randabschluß. Der dreibahnige Rock hat am unteren Rand eine breite gleichfarbige Libertyblende. Aus schwarzer Libertyseide ist das sehr breite Schärpen-Arrangement hergestellt. Die Seide wird hierfür an der rechten Körperhälfte angelegt, über die hintere Mitte fort nach vorn geführt, dann weiter wieder nach der hinteren Mitte zu. Von hier ab wird der Stoff zusammengefaltet nach dem unteren Rand der linken Garniturseite geführt und mit großer Rosette aufgeknöpft. Die herabhängenden Enden sind mit eingeknöpften Fransen verziert. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg. Taille 40 Pfg. Schnitt nach Maß gezeichnet Rock mit Schärpe M 1.25. Taille M 1,25.

Abb. VI. Abendkleid aus maisgelbem Tuch und Voile Iris von Marianne Steffenhagen, Berlin W 50, Pragerstraße 25. Zu maisgelbem Tuch für das Überkleid wurde Voile Iris über ein seidenes Unterkleid für Passe, Ärmelpuffen und Rock verwendet. Das in der hinteren linksseitlichen Naht schließende Kleid wurde mit sehr breiten Achseln geschnitten. Diesen sind die Puffärmel aus Voile untergesetzt. Überkleid, Manschetten und der breite Rocksaum sind aus dem Tuch gearbeitet, das bei dem Gürtel mit seinen vorn lang herabfallenden Enden, bei den Ärmelspangen und am unteren Rocksaum mit irisierenden Steinchen geschmückt ist. Die Gürtelenden sind mit Quasten von Steinchen und Perlen abgeschlossen. Am Halsausschnittrand ist der Voile Iris mit breiten Köpfchen eingekraust. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich für 80 Pfg. Schnitt nach Maß gezeichnet M 2.25.

Abb. VII. Theaterkleid für junge Mädchen von Freya Bertelt, Hamburg, Hirtenstraße 41. Zu grünem, feinem Crêpe-Stoff für das Unterkleid und die Ärmelvolants ist hell lila Crêpe de Chine für das Überkleid verwendet. Einem anschließenden Futterkleid ist zunächst der etwas eingekrauste, grüne Stoff aufzubringen; dann wird die Tunika angesetzt. Diesen Ansatz deckt die Taillengarnitur, deren Teile vorn unter der Brust anzunähen sind, dann werden sie im Rücken über kreuz gelegt und gleich wieder nach vorn als Gürtel geführt und unter der großen Schnalle geschlossen. Der obere Teil des Ärmels ist gleichmäßig eingekraust. Normalschnittmuster in den Oberweiten 88, 90 und 98 cm erhältlich für 80 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet M 2.25.

Schnitt-Versand
der Zeitschrift
„Neue Frauenkleidung und Frauenkultur".

Von den Kleidern gibt der **Verlag** Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenweite
„	II	98 „	„	75 „	„	103 „	„
„	III	106 „	„	80 „	„	114 „	„
„	IV	116 „	„	86 „	„	125 „	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 40 Pf., vollständige Taille 40 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: **An die Schnittmuster-Abteilung**
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B.

Die Abonnenten, welche die Zeitschrift direkt vom Verlag beziehen, werden gebeten, den Abonnementsbetrag, (mit Porto M 6.63), durch Postanweisung einzusenden. Beträge, die uns bis 1. März nicht zugegangen sind, werden wir durch Nachnahme erheben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fortsetzung von Seite VI.

Hamburg-Altona. Mit unserem Rundschreiben von Mitte November haben wir wieder einen Erfolg zu verzeichnen, denn eine ganze Anzahl neuer Mitglieder hat sich daraufhin bei uns gemeldet.

Über die Ausstellung der Kleider, Blusen, Stickereien aus der Werkstätte von Frau von Kranach-München erfolgt der Bericht in der nächsten Nummer.

Unser diesjähriger Unterhaltungsabend, von dem bereits berichtet wurde, wird voraussichtlich im März stattfinden. Der Vorstand ist eifrig bemüht, ein gefälliges Programm zusammenzustellen, und vor allem den Abend wieder recht gemütlich zu machen. Wir bitten unsere werten Mitglieder um recht lebhaftes Interesse für den Abend und zahlreiche Einführungen. *M. F.-O.*

Heidelberg. Bei der am 10. Januar abgehaltenen Hauptversammlung gab die erste Vorsitzende einen Überblick über die Tätigkeit während des Vereinsjahres. Es folgte der Rechenschaftsbericht der Kassenverwaltung und Entlastung derselben. Hieran schloß sich die Neuwahl des Vorstandes und Beratung über notwendig gewordene Satzungsänderungen. Da die Versammlung leider nicht sehr besucht war, sind wir genötigt, das Wichtigste auf diesem Wege zur Kenntnis der Mitglieder zu bringen. Die Mitgliederzahl hat sich im abgelaufenen Jahre trotz Abganges von 29 Mitgliedern um 139 vermehrt. Das Ergebnis der Vorstandswahl ist: 1. Vorsitzende Frau M. von Steinau, 2. Vorsitzende Frau P. Deetjen, 1. Schriftführer Herr R. von Steinau, 2 .Schriftführerin Fräulein B. Herz, Schatzmeisterin Frau M. Beuteführ, stellvertretende Schatzmeisterin Fräulein E. Herbst. An Satzungsveränderungen wurde beschlossen:

1. Der § 3 erhält folgende Fassung: »Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Ein Mitglied, welches bis zum 1. Dezember seinen Austritt nicht schriftlich bei der 1. Vorsitzenden angemeldet hat, gilt für das folgende Jahr als Mitglied weiter und ist zur Beitragszahlung verpflichtet. Die Beiträge müssen bis zum 10. Dezember eingezahlt sein und werden innerhalb Heidelbergs in der Zeit vom 1. bis 9. Dezember abgeholt. Bei Einzahlung durch Postanweisung sind 5 Pfennige Bestellgebühr zuzufügen. Die Mitglieder unterwerfen sich der Einziehung der bis zum 10. Dezember nicht eingezahlten Beiträge durch die Post.«

2. Zu § 5 ist am Schlusse des Satzes 1 hinzuzufügen: »und des Bundes der deutschen Frauenvereine.«

Die Vorsitzende sprach dem Vorstand, den Beiräten der Auskunftsstelle und allen Mitgliedern den Dank für das dem Vereine entgegengebrachte Interesse aus. Ihr dankte im Namen des Vereins Frau Dr. Blanck für ihr Wirken für den Verein und seine gute Sache.

Anfang Februar ist eine Ausstellung der in Arbeit befindlichen Ausstattungen für Konfirmandinnen und Kommunikantinnen geplant, wobei Schnittmuster an solche abgegeben werden, welche ihren Kindern die Annehmlichkeiten unserer gesunden Tracht zuwenden wollen. Ort und Zeit wird noch bekannt gemacht. *R. v. St.*

Karlsruhe. Unser Teenachmittag am 21. November war so stark besucht, daß leider verschiedene Besucherinnen wieder umkehren mußten. Frau Edith Frischmut, Frau Zimmermann und Frau Zippelius-Horn boten wertvolle künstlerische Genüsse. Bei dem großen Andrang kamen auch die teilweise sehr schönen und eigenartigen Kleider, die gezeigt wurden, nicht zur vollen Geltung. Im Frühling soll eine weitere Veranstaltung auf breiterer Grundlage allen Besucherinnen Gelegenheit zu Belehrung und anmutiger Unterhaltung gewähren. — Auf Sonntag den 11. Dezember hatten wir die hiesigen Konfirmandinnen und Kommunikantinnen in den uns von der Stadt gütigst zur Verfügung gestellten Turnsaal der Nebeniusschule geladen. Frau Emilie Cadenbach hielt an der Hand einiger Anschauungstafeln eine kurze, klare Ansprache, zeigte und erklärte sodann Ober- und Unterkleidung, die zum Schluß unter die anwesenden Konfirmandinnen und Kommunikantinnen unentgeltlich verlost wurde. Die Kleider waren unter Frau Professor Richters Leitung von Frau Link, Augartenstr. 28, gefertigt worden. — Veranlaßt durch den starken Besuch unserer zwei Turnkurse, haben wir mit dem 1. Dezember einen dritten Kurs hauptsächlich für Anfängerinnen eingerichtet. Herr A. Leonhardt hat auch die Leitung dieses Kurses übernommen. — Eine Abteilung unserer Turnerinnen fand bei einem »deutschen Abend«, veranstaltet von der Frauengruppe des »Vereins für Deutschtum im Ausland«, lebhaftesten Beifall. Mitte Februar findet ein Schauturnen zu wohltätigem Zwecke statt. Wir bitten unsere Mitglieder, in ihrem Bekanntenkreise für guten Besuch dieser Veranstaltung werben zu wollen. Ihre Königliche Hoheit Großherzogin Hilda hat den Besuch zu dieser Veranstaltung in Aussicht gestellt. In den ersten Tagen des März findet unser »bunter Abend« statt, der diesmal besonders genußreich zu werden verspricht. Herr Kunstmaler Helmut Eichrodt hatte die Güte, die Leitung des Abends zu übernehmen. — Trotz wieder-

KARLSRUHE (Forts.)

Dr. Diehl-Stiefel
ein neues System naturgemäßer Fußbekleidung
für Herren, Damen und Kinder

Alleinverkauf:
Schuhwarenhaus
Chr. Bock
Inh.: Heinrich Zwickel
Karlsruhe, Kaiserstr. 52

Haararbeiten für moderne Frisuren
als **Einlagen, Locken-Chignons, Stecklocken, Lockenkränze, Zöpfe etc.** bei
H. Bieler, Karlsruhe i. B. Kaiserstraße 223
Spezialgeschäft für
Damenfrisieren und Haararbeiten.

Spezialhaus für Stoffe
Leipheimer & Mende, Hoflieferanten
Gegründet 1834 *Karlsruhe (Baden)* *Kaiserstraße 169*
Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen
Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen
Muster gratis und franko

Karlsruhe **Reformhaus** Kaiserstr 122.
Spezialgeschäft für hygienische Kleidung, wie:
Poröse, jahrelang erprobte **Unterwäsche** jeder Art, für Damen und Herren (auch Stoffe) Fabrikpreise
Reformleibchen, Büstenhalter, Leibbinden, **Heragürtel** (in großer Auswahl, billige Preise). **Normalschuhwerk** anerkannt (auch ärztlicherseits) nur beste Artikel für Damen, Herren und Kinder.
Abteilung für **gesundheitl. unverfälschte Nahrungsmittel** etc.

Hemdhosen und Spencer in Trikot
berühmte Marke Z
Hemdhosen „UNIKUM" von Frau B. BALLA
in dichten und porösen Stoffen, vorrätig und nach Maß.
Ansichtssendungen stehen zu Diensten.
Geschwister Baer
Spezialhaus für Braut- und Kinder-Ausstattungen
Telephon Nr. 579 Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 149, I. Etage

holter Benachrichtigung, daß Austrittserklärungen vor dem 1. Dezember erfolgen müssen, machen wir beim Einziehen der Mitgliederbeiträge immer wieder die Erfahrung, daß statt der Beiträge Abmeldungen abgegeben werden. Aus diesen nachträglichen Austritten erwächst uns ein großer Schaden, auch wird die ganze Geschäftsführung dadurch so erschwert, daß wir unsere Mitglieder dringend ersuchen müssen, sich streng an die von uns im November allen Damen zugesandten Bestimmungen zu halten. Unsere auswärtigen Mitglieder bitten wir, den Mitgliedsbeitrag von M 4.05 umgehend an unsere Schatzmeisterin Fräulein Anna Cron, Hirschstraße 92, gelangen zu lassen.

Köln. Mittwoch den 1. Februar, nachmittags 5 Uhr, im Kölner Frauenklub, am Hof 36: Ausstellung von Unterkleidung (Frau E. Mertens, Köln-Nippes) und von modernen Klöppelspitzen (Frl. Leni Matthei, Hannover). — Am Dienstag den 14. Februar, abends 8¼ Uhr, in der Aula der Handelsschule Hansaring 56: Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Dr. Cohn-Wiener, Dozent an der Freien Hochschule Berlin über »Die modernen Bestrebungen im Kunstgewerbe und die Frauenkleidung«. Der Vortragende, dem als Redner ein vorzüglicher Ruf vorausgeht, behandelt dieses sehr aktuelle Thema auch in andern Städten unseres Verbandes. — Am 1. März, 5 Uhr, Vereinsnachmittag im Frauenklub. Frau Emmy Schoch-Leimbach wird dort deutsche Modelle moderner Frauenkleidung vorführen. Frau Sch.-L. wohnt den 1. und 2. März in Köln, Hotel Westminster, und wird dort während der Tage zu sprechen sein. Sie geht von Köln aus weiter in die rheinischen Städte. — Unsere Mitglieder werden dringend gebeten, sich reger an den monatlichen Veranstaltungen zu beteiligen und unsere Vereinstätigkeit durch Propaganda für unsere Veranstaltungen in ihren Bekanntenkreisen zu unterstützen. Aus den Kreisen unserer Mitglieder wird uns sehr oft nahe gebracht, daß dies und jenes seitens des Vereins unternommen werden möchte. Diesen häufig geäußerten Wünschen entspricht aber der Besuch unserer Mitglieder bei unsern Veranstaltungen keineswegs. So erfreute sich die interessante Ausstellung am 4. Januar von thüringischen und hessischen Trachten aus der Sammlung Dormagen, sowie die Schmuckausstellung nicht des regen Besuchs, die sie nach ihrer Bedeutung und nach der dem Vorstande erwachsenen Mühe verdient hätten. Übrigens erregte der ausgestellte Schmuck von G. Jensen, Kopenhagen (eine der nächsten Nummern unserer Zeitschrift wird davon Abbildungen bringen) und der Bernsteinschmuck von M. Stumpf & John, Danzig, lebhaftes Interesse und der ganze übriggebliebene Bestand wurde von den Vereinigten Werkstätten Köln, Minoritenstr. 9, übernommen. — Der am 14. Dezember von E. Wirminghaus in der Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins gehaltene Vortrag über »Aufgaben der Frau als Mutter und Erzieherin in bezug auf die körperliche Kultur« war stark besucht und ergab eine äußerst lebhafte Diskussion, die von großem Interesse in weiten Kreisen für die von unserm Verein vertretenen Gebiete zeugte. — Für das Vereinsturnen und unsere wöchentliche Auskunftstelle siehe die Vereinsmitteilungen von Nr. 1 dieser Zeitschrift. — Frl. L. Neyber, die Leiterin unseres Vereinsturnens, hat in München an einem mehrwöchentlichen Fortbildungskursus bei Professor Oldewig teilgenommen und ist nach Köln zurückgekehrt. — Wir machen unsere Mitglieder besonders darauf aufmerksam, daß Frau Cadenbach, Wiesloch i. B., in der Vereinigung für wissenschaftliche Volkskurse zu Köln einen Vortrag mit Lichtbildern halten wird über »Die Notwendigkeit der Verbesserung der Frauenkleidung in ihrer gesundheitlichen, sittlichen und kulturellen Bedeutung«. (Montag den 6. Februar, abends 8½ Uhr, in der Aula der Oberrealschule, Humboldtstraße.) — Vom 3.—5. Februar veranstaltet Frl. Mouton im Frauenklub eine Ausstellung von Kleidern (Schülerinnen-Arbeiten nach Abformungssystem). *Sp.*

Leipzig. Der Vortrag des Herrn Dr. Cohn-Wiener, Dozent an der Freien Hochschule, Berlin, über »Die modernen Bestrebungen im Kunstgewerbe und die Frauenkleidung« findet Mittwoch den 8. Februar, abends 8 Uhr, im Saale des Grassimuseums statt. (Im Januarheft war irrtümlich Freitag den 10. Februar angegeben.) Eintritt frei. Wir bitten unsere Mitglieder für zahlreichen Besuch zu sorgen. — Die diesjährige Generalversammlung ist auf Dienstag den 21. Februar, nachmittags 5 Uhr, festgesetzt worden und wird im Auguste-Schmidt-Haus, Inselstr. 25, part., stattfinden. Anträge sind bis zum 12. Februar an Frau Dr. Schmidt, Leipzig-Co., Windscheidstraße 32, zu senden. Es wird um lebhafte Teilnahme der Mitglieder gebeten. Tagesordnung: 1. Jahresbericht, erstattet von der Vorsitzenden, Frau Dr. Schmidt. 2. Kassenbericht. 3. Anträge. 4. Neuwahl des Vorstandes. — Darauf Vorstandsitzung.

München. Unser Teenachmittag vom 2. Dezember verlief bei gutem Besuch sehr animiert. Die Vorführungen der bekannten Turnlehrerin Frl. B. Geret, München, Akademiestraße 3, erregten lebhaftes Interesse. Allgemeine Anerkennung fand die große Ruhe und Harmonie,

Waldheimer A. H. A. Bergmanns Zahnpasta
Brunodont Rosodont Rubidont
Vernichtet nach den neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen Diphtheritis-, Cholera- u. Typhus-Bazillen binnen 30 Sekunden und ist gleichzeitig Ersatz für Mundwasser u. Zahnpulver.
Seit 60 Jahren bewährt. Käuflich in Apotheken, Drogen- u. Parfümerie-Geschäften.

KARLSRUHE (Forts.)

Ottilie Renftle-Heiss Karlsruhe Luisenstraße 75 b
(gegenüber dem Seminar Rüppurrerstraße)
Werkstätte für neue Frauenkleidung
Anfertigung nach Auswärts.

KÖLN

Spielwaren Besonders gepflegt Fröbelspiele, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele
Äußerst vorteilhafte Bezugsquelle
Spielefabrik M. Weiden, Köln Richmodstr. 35
Preislisten gratis.

Atelier für freie u. angewandte Kunst
Altenkirch, Köln, Hohenzollernring 48
Der Unterricht f. Damen umfaßt: Zeichnen und Malen n. d. Natur, kunstgewerbl. Anwendg. Anmeld. Montg. 3–5, Mittwch. 11–1.

Reformhaus Colonia
Fernspr. 9475 Cöln Mittel, Ecke Benesisstr. Fernspr. 9475
Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung
Sämtliche Artikel z. Reformbekleidung
Großartige Auswahl gutsitzender Leibchen, Brust- und Rockträger. Büstenhalter und Damenbinden. Strumpfhalter. Poröse Damen-, Herren- u. Kinderwäsche. Stoffe meterweise. Normal- und Flechtschuhe naturgemäße Formen nach Dr. Lahmann.
Sämtliche Damenbedarfsartikel in guter praktischer Ausführung.
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

mit welcher die oft sehr schwierigen Übungen ausgeführt wurden. Es war eine erfreuliche Vereinigung von Kraft und Anmut, und die heilsame Wirkung solcher Körperkultur mußte jedem Zuschauer deutlich werden. Betty Geret ist Schülerin von Frau Mensendieck und unterrichtet im wesentlichen nach deren Methode, hatte aber noch einige ästhetisch-rhythmische Übungen nach Jaques-Dalcroze in ihr Programm aufgenommen. Besonders interessant ist die »Indische Gebetsübung« zur Musik, die schon ein hohes Maß von Körperbeherrschung voraussetzt. Man hatte den Eindruck, daß die wichtige Sache hier in guten Händen liegt. — Der Vortrag von Irene Braun im Verein für Fraueninteressen »Über die bisherigen Errungenschaften der Reformbewegung« wurde ebenfalls von einem zahlreichen Publikum sehr günstig aufgenommen. Die Vorsitzende des Klubs für erwerbende Frauen wünschte eine Wiederholung des Vortrags in dessen Lokal, Briennerstraße 37, welche am 14. Dezember stattfand. Wir freuen uns sehr über solche Gelegenheit, unsere meist unterschätzten Resultate bekannt zu machen, vor allem auch dem Vorurteil entgegenzuwirken, als ob Reform ausschließlich »Gewänder« bedeute. Es waren einige Kleider ausgestellt, welche die Verbindung von Rock und Untertaille mit darüber gezogener Bluse zeigten, also »unauffällige Reform«.

Pforzheim. Wir machen nochmals auf unsern Teeabend aufmerksam (siehe Inserat im Anzeiger und Generalanzeiger) und hoffen, daß die Mitglieder auch zahlreiche Freunde mitbringen, zumal wir dieses Mal so viel Anregendes und Wichtiges zeigen können. Wer seinen Jahresbeitrag von 4 Mark noch nicht entrichtet hat, wolle dies alsbald tun — an Frau Winkler (Jahnstraße 34); übrigens ist unsere Kassierin auch am Teeabend bereit, zur Entgegennahme der Beiträge. — Der Februarvereinsabend fällt des Teeabends wegen aus.

Unser Sprechsaal.

Auf vielfachen Wunsch unserer Leser richten wir von der nächsten Nummer ab einen Sprechsaal ein. Es werden sowohl Anregungen als auch Fragen angenommen. Alle Zuschriften müssen mit Unterschrift und Adresse versehen sein, jedoch kann auf Wunsch des Einsenders die Unterschrift unveröffentlicht bleiben. Im Sprechsaal können nur Fragen erörtert werden, die in den Rahmen unserer Zeitschritt passen. Bei Raummangel muß die Redaktion sich Kürzungen vorbehalten, oder Anfragen brieflich beantworten. Alle Manuskripte für den Sprechsaal wolle man einseitig beschrieben an Frau Clara Sander, Köln, Hildeboldplatz 26 richten. Wir bitten unsere Leser, von dieser Neueinrichtung recht ausgiebig Gebrauch zu machen.

Die Schriftleitung.

Graf L. Kalckreuth: Vor der Puppenstube

Edle Kunst

fürs Haus in vollendeten billigen Reproduktionen bieten die von der Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege herausgegebenen **„Kunstgaben“**. Bisher erschienen folgende Meister:
THOMA | UHDE | STEINHAUSEN
RETHEL | SEGANTINI | LEIBL
KALCKREUTH | MILLET
STEPPES | MAX LIEBERMANN.
Jede Kunstgabe enthält 14—16 der bedeutendsten Werke **eines** Meisters in verschiedenfarb. Doppeltondruck (Blattformat 21 : 29 cm), künstlerisch abgeschlossen in Mappe geh. also zusammen

14 Kunstblätter nur 1 Mark

Tausende Anerkennungen und Empfehlungen.

In allen Buch- u. Kunsthandlungen vorrätig. Wo nicht erhältlich, ausführliche Verzeichnisse mit Probebildern kostenlos vom Verlag **Jos. Scholz in Mainz.**

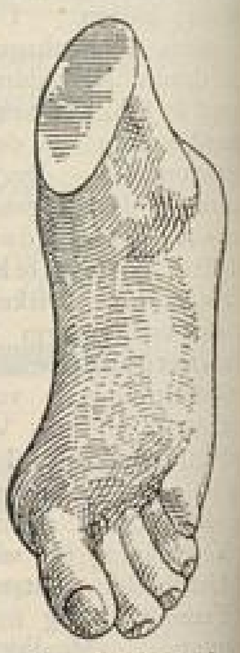
Köln (Forts.)

Eva Mertens, Köln-Nippes
Siebachstraße Nr. 63

Reformbüsten, anatomisch richtig, D. R. G. M. 386312.
Reform-Wäsche nach Maß in allen Preislagen, tadelloser Sitz.
Reform-Hauskleider in Flanell, Loden, Cheviot.
Reform-Überziehhosen in Waschsamt und reinwollenen Stoffen.
Reform-Taschen D. R. G. M. 395187
Strumpfhalter D. R. G. M. 384598
Übernahme ganzer Aussteuern!

Franz Ueding, Köln a. Rh.
Telephon Nr. 7600 **Hämergasse 22** an der Breitenstraße
Naturgemäße Fußbekleidung
nach System Prof. Dr. Schultze-Naumburg gearbeitet.
Lieferant fürstlicher Häuser.
Anfertigung nur nach Maß in Preislagen von Mk. 28.— an

Reformschuhe heilen jeden kranken und empfindlichen Fuß wie Platt- und Senkfuß und dergleichen Fußleiden.


So wird der Fuß beim Tragen durch nicht passende Schuhe.

Man verlange Prospekte.

KREFELD

Eigene Anfertigung sämtlicher
Reformwäsche
Hygienische Babywäsche
Gebr. Schüssler, Braut- und Baby-Ausstattungen
Marktstr. 51 KREFELD Fernspr. 786, Ostwall 114

KREFELD (Forts.)

C. Winnikes
Schuhwarenhaus
CREFELD, Ostwall 158

Größte Auswahl naturgemäßer ärztlich empfohlener Schuhe und Stiefel in allen Preislagen. Für Kinder, damit dieselben einen schönen unverdorbenen Fuß behalten, sowie für die empfindlichsten Füße Erwachsener.

Tadelloses elegantes Aussehen :: Unübertroffene Qualität
Auswahlsendungen zu Diensten
Auf Wunsch Anfertigung nach Maß

LEIPZIG

Reform-Leibchen
für Damen
Kinder-Leibchen und Büstenhalter
den Vorschriften des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung entsprechend, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
C. L. Georgi
Fernsprecher Nr. 10593 LEIPZIG, Hainstraße Nr. 11

Frau Auguste Correll
LEIPZIG-GOHLIS, Garnisonstraße 18II. Elektrische Nr. 6
Werkstatt für Kunstgewerbe
Frauen- und Kinderkleidung. Hand- und Maschinenstickerei.

Reformstiefel
Eigene Leistenschneiderei

Untere Ansicht

Künstlerische Werkstätte für Reformfußbekleidung. Anfertigung aller erdenklichen Schuhwaren nur nach Maß. Keine Hühneraugen, Frostbeulen und dergl. Fußleiden mehr beim Tragen meiner Reformstiefel.
Versand nach auswärts.
Man verlange Prospekt und Maßanleitung.

Paul Paulik
Schuhmachermeister
Leipzig, Beethovenstr. 21
Telephon 12387

Obere Ansicht meines Reformstiefels

Leinenhaus
FRIEDRICH & LINCKE G. m. b. H.
Gegründet 1837 :: LEIPZIG, Petersstraße 13
Hervorragende Bezugsquelle vollständiger
Wäsche-Ausstattungen und moderner Wäsche-Unterkleidung, Hemd-Beinkleider Rock-Untertaillen etc. Reformbeinkleider.
Alle porösen Stoffe zu Wäschezwecken.

MÜNCHEN

Spezial-Haus in vorschriftsmäßiger — kompletter — **Turnkleidung**
für Damen und Mädchen
Ferner Spezialität in **Leder- u. Stoff-Handschuhen,** sowie in **Krawatten, Wäsche etc.**

Otto Hierneis, München
Kgl. Bayr. Hoflieferant
Gegr. 1859 :: nur Marienplatz 2 (Thomashaus) :: Tel. 4677

JULIE LORENZ, MÜNCHEN
AUGUSTENSTRASSE 111/3
WERKSTÄTTE FÜR ANGEWANDTE KUNST
INSBESONDERE FRAUENKLEIDUNG
ANFERTIGUNG NACH AUSWÄRTS

Hemdhosen :: Reformhosen
Directoirehosen
Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns
UNTERKLEIDUNG
Strumpfwaaren und Tricotagen
C. WAGNER & Co.
MÜNCHEN I, Theatinerstraße 7.

Marie Pose
Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Theresienstraße 19III München

Damen-Fecht- und Turnsaal
Amalienstraße 12/0 Gartengebäude.
Unterricht im Florettfechten (ital. und franz. Schule).
Turn-Unterricht nach modernsten Prinzipien separat u. in Kursen.
Anmeldungen mit Ausnahme von Sonn- und Donnerstag, täglich 11—12½ Uhr, und Freitag 6½—7½ Uhr abends.
Josefine Aman, dipl. Fechtmeisterin
Frieda Köhler, dipl. Fechtmeisterin, staatl. gepr. Turnlehrerin.

„Reformhaus München"
Ernst Pfletschinger — Rumfordstrasse 11
Poröse Ober- und Unter-**Kleidung** und **Stoffe** hierzu für Damen und Herren
Gesundheits-Korsetts, **Brust- und Rockträger** etc.
Fabrikpreise
Normal-Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder
Vollwertige, unverfälschte Nahrungsmittel etc.

MÜNCHEN (Forts.)

Institut für Damen-Mode Berg-Bühl
Höhere Ausbildung in allen Fächern der **Damenschneiderei**
besonders **„Angewandte Kunst" in der Damenbekleidung**
Königliche und staatliche Auszeichnungen.
Prospekte kostenlos. Schnittmuster. Modejournale.
München, St. Annaplatz 2.

Werkstatt für verbesserte Frauenkleidung
E. v. Neander
München, Ainmillerstrasse 20 I, Gartenhaus.

Weiße Trikot-**Damen-Hemdhosen,**

welche am Lager trübe geworden, solange Vorrat:
pro Stück nur **3 Mk.**
in Größen: **klein, mittel, groß**
Versand gegen Nachnahme
Carl Merz
München

PFORZHEIM

Reformhaus zur Gesundheit
Anton Albers & Cie., Pforzheim
Östliche Karl-Friedrich-Str. 27 und Bleichstr. 9 (am Sedansplatz)
Sämtliche Reformartikel
detail Versand en gros

J. Hiltner, Pforzheim Bahnhofstraße 4 Fernsprecher 718
Spezial-Geschäft für Reform-Unterkleidung
Verkauf der vielseitig anerk. gerippten **„Z"-Marken-Unterkleider,**
Hemdhosen, Taillen, Jacken und Beinkleider, offen und Reform-Schluß. Strumpflängen. Strümpfe und Socken nur beste Qualität.
Lahmanns Reform-Unterkleidung für Kinder, Damen und Herren
Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Nach auswärts franko

STUTTGART

Telephon 7637
Reformhaus „Hygiea"
SIEDENSCHNUR & DOMMER
Stuttgart, Gymnasiumstraße 21
Poröse Unter- und Oberkleidung für Damen, Herren und Kinder.
Bewährte Reformleibchen, Büstenhalter und Frauengurts
Größtes Lager in
Normalfußbekleidung, Flechtschuhen, Sandalen etc.
Artikel für Kranken-, Gesundheits- und Schönheitspflege
Unverfälschte Nahrungsmittel und Getränke
Billigste Preise :: Anprobezimmer :: Kataloge gratis

Emma Klink
Sophienstraße 28 I STUTTGART Telephon 8672
Institut für natürliche Schönheitspflege des Gesichts, der Haare, Büste, Hände und des Körpers
Mäßige Preise :: :: Beste Referenzen

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

Schule für Chemikerinnen.
Kurse
in theoretischer und praktischer Chemie, Bakteriologie, Mikroskopie.
Ausbildung für Damen als Assistentinnen für Ärzte, Kliniken, Fabriken und als wissenschaftliche Hilfsarbeiterinnen für Parfümeriefabriken etc.
Die Ausbildung dauert 6 Monate.
Honorar 300 Mk. Pens. p. Monat 60 Mk.
Institut Marpmann, Leipzig.

Neue Muster für Macrame-Knüpfarbeiten. Vorlagenwerk mit Illustrationen und Erläuterungen. Preis 4 Mk. Elfride Knorr, Barmen, Berlinerstr. 38. — Verlag G. Hebeler, Leipzig.

Eden^er Fruchtsäfte
Marmeladen, Gelees, Dunstobst sind verbürgt naturrein, ohne Chemikalien, Sirup, Sprit usw. Hochfein im Geschmack, die Verdauung fördernd. Vollwertiger Ersatz für Frischobst.
Obstbau-Kolonie „Eden"
in Oranienburg-D.
Preisliste mit ärztl. u. and. Gutachten frei.

Internat des städt. Mädchengymnasiums Karlsruhe.
Schulgeld 84 Mark jährlich.
Pensionspreis für Internat
• • 1000 Mark jährlich. • •
Auskunft Fräulein *Cl. Fernow*
Karlsruhe i. B., Redtenbacherstraße Nr. 16
Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium.

Elast. Gummi-Crêpe-Leibbinde
nach Dr. Kaiser ist für jede Frau von höchstem hygienischen und kosmetischen Wert u. Wirkung. Bewirkt Zusammenziehen erschlaffter Bauchdecken und Verminderung durch Korsettragen erworbener Fettschichten. Verlangen Sie Prospekt auch über Dr. Kaisers Büstenhalter vom alleinig. Hersteller
Hermann Straube,
Königlicher Hoflieferant,
Dresden-N., 89
Hauptstraße 38.
Fabrik für Bandagen und gesundheitstechnische Artikel.

Ehrenkreuz und Große gold. Medaille, Karlsbad 1908

„Faltenlos" „Virgo" „Materna" „Directoire" „Schlüpfer"

Schlanke Figur erzielt man durch die vorzüglich sitzenden, erstklassig., durch D.R.G.M. gesetzl. gesch.
Frackhose „Faltenlos", bestes Tiefschluß-Reform-Beinkleid, ringsherum ohne Falten.
„Directoire mit Mittelschluss", enganliegend, bleibt stets angezogen, leicht zu öffnen.
„Schlüpfer mit Taillenschluss", in der Taille ohne Gummi.
„Virgo", poröses Monats-Beinkleid nach Dr. Bakofen, Frauenarzt, Berlin, mit auswechselbarer, undurchlässiger Schutzeinlage. Erspart Leib- und Bettwäsche. Unentbehrlich für jede Dame, besonders für Sport, Reise, Bälle und Gesellschaften.
„Materna", Büstenhalter, mit schwer durchlässigen und undurchlässigen Einlagen, bester Kleiderschutz für Wöchnerinnen und stillende Mütter. Für schlanke Damen zur Erzielung voller Büste.
In den einschlägigen Geschäften zu erhalten. Auf Anfrage teilt nächste Verkaufsstelle mit, der alleinige Fabrikant
Gustav Goldschmidt junior, Berlin W 8, Taubenstr. 25
Erste Berliner Spezial-Fabrik für Reform-Beinkleider und Turnkleider.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Frau Else Wirminghaus, Köln. — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg